

5. Spieltag

1. Mannschaft: Lindow – SV Hellas I = 4,5-3,5

Am gestrigen Sonntag gab es für die erste Mannschaft eine knappe Niederlage beim Tabellenführer. In starker Aufstellung fuhr man zu gastfreundlichen Gastgebern, die neben frischen Kaffee auch belegte Brötchen im Angebot hatten. Sehr stark!

Ganz so stark war die Performance der Hellas-Akteure dann leider nicht. Christian stand gegen SF Helmke mit den schwarzen Steinen aus der Eröffnung leicht in Vorteil, aus diesem Vorteil heraus bot er Remis, was Helmke annahm. 30 Minuten später einigten sich Frank und Angela Wolf auf die Punkteteilung, Frank sah etwas, was nicht ganz ging und unterschätzte die Stärke des weißen Doppelbauern auf der E-Linie. In deutlich schlechterer Stellung überzeugte er die Anziehende vom Remis. Die nächste Punkteteilung fuhr Marvin gegen 13 Uhr am zweiten Brett ein, gegen Guido Giese wollte er im Franzosen zu schnell zu viel und stand anschließend schlechter, SF Giese willigte ins Remis ein.

Tobias war an diesem Tag einer der Wenigen, die wirklich etwas besser standen. Er hat das Spiel mit weiß im Griff, die Partie mündete im Turmendspiel mit zwei entfernten Freibauern, welches aber nach wie vor sehr schwer zu spielen war. Das Remis für schwarz war definitiv leichter zu erreichen als der weiße Gewinn, somit stand es gegen 13:10 Uhr 2:2.

Die positive Nachricht war zu diesem Zeitpunkt, dass auch kein Hellas-Akteur wirklich schlechter stand. Marios Stellung sah etwas beengt aus, gleichzeitig hatte er einen Mehrbauern auf dem Brett. Niclas und Thomas standen solide und Benno hatte Vorteil gegen FM Walter Schatz.



Niclas mit Weiß. Das schwarze Tg2, Tg1 ist der Plan. Niclas antwortet später mit a6, a7, g6, g7 und d6.



Mario versucht alles, die Stellung gibt nicht viel her.

Leider konnte Benno diesen Vorteil nicht ganz nutzen und so endete auch diese Partie mit dem Remis. Nun war es bereits 14:15 Uhr und Thomas seine Stellung hatte sich leicht verschlechtert. In Zeitnot fand sein gegenüber Thomas Liebig gute Züge, Liebig nutzte sein Zentrum und in der gegnerischen Zeitnotphase stellte Thomas einen Läufer ein, 2,5:3,5 für Lindow. Nun lag es an Mario und Niclas, Niclas klemmte in totremiser Stellung seinen Läufer ab und musste nun mit Leichtfigur weniger agieren. SF Nagorsnik wurde zunehmend nervöser und verlor den Überblick, somit gelang es Niclas in eigentlich dann verlorener Stellung die Partie in einem Dauerschach enden zu lassen. Mario gab am dritten Brett alles gegen SF Kohls, nachdem er aber seinen Mehrbauern zurückgeben musste, war mehr als ein Remis im Endspiel D+L gegen D+S nicht drin. Damit verliert Hellas I sehr knapp beim alten-neuen Tabellenführer.

Am 9. Februar reist das Team nach Schwedt zum 6. Spieltag.

Zwischenstand nach der 5. Runde								
Platz	Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt	Berl.Wrt.	
1	Schachclub Lindow I	4	1	0	9	24	106.5	
2	Schachclub Oranienburg II	4	0	1	8	25	115.5	
3	SV Preußen Frankfurt I	4	0	1	8	24	97	
4	Schachverein Briesen I	3	1	1	7	22.5	102.5	
5	Schachfreunde Schwedt	1	2	2	4	19.5	86	
6	ESV Eberswalde II	2	0	3	4	17.5	71	
7	SV Hellas Nauen I	1	1	3	3	18	87	
8	Schachclub Havelland	1	1	3	3	16.5	78.5	
9	SV Glück auf Rüdersdorf II	1	1	3	3	16.5	78.5	
10	USV Potsdam II	0	1	4	1	16.5	77.5	

2. Mannschaft: Hellas II – ESV Kirchmöser = 4:4

Die Erfolgsserie der Zweiten hält an. Im Heimspiel gegen Kirchmöser gelang ein 4:4 und damit die Sicherung des dritten Tabellenplatzes. Erfreulicherweise gewannen ausgerechnet Jacob und Silas ihre Spiele an den Brettern sieben und acht. Aushilfsmontage-Thomas opferte wieder seinen Urlaub und wurde belohnt, am fünften Brett kam er als Underdog zum vollen Punkt gegen Reiner Flechsig! Benjamin spielte Remis und Achim, Erhard und Ulli verloren. Somit lag es kurz vor Schluss an Bernd, den Gesamtsieg mit seinem Sieg perfekt zu machen... Und er hatte Gelegenheit dazu, doch Matthias Dobkowicz hielt dagegen und so stand nach gesamten fünf Stunden Spielzeit die Punkteteilung auf dem Formular.

Starke Leistung unserer zweiten Mannschaft!

Am 9. Februar kommt es zum Heimspiel gegen den Schachclub Rathenow.

Zwischenstand nach der 5. Runde							
Platz	Mannschaft	S	R	V	Man.Pkt.	Brт.Pkt	Berl.Wrt.
1	Schachclub Rathenow	5	0	0	10	25.5	121
2	SV Grün-Weiß Niernegk	3	1	1	7	24	114
3	SV Hellas Nauen II	3	1	1	7	23.5	96
4	ESV Kirchmöser	2	3	0	7	21	103.5
5	Ludwigsfelder Schachclub I	2	2	1	6	23	100.5
6	Potsdamer SV Mitte IV	3	0	2	6	23	94
7	SV Empor Schenkenberg	2	1	2	5	21.5	91.5
8	SV Marzahn	1	0	4	2	16.5	86
9	SG Lok Brandenburg II	0	0	5	0	14	60
10	SV Werder II	0	0	5	0	8	33.5